Bürgerstammtisch FW Schönau am Königssee

Beitrag

Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger kamen in den Gasthof Bodner nach Schönau am Königssee, um sich über die Kandidatinnen und Kandidaten der Freien Wählern und deren Wahlkampfthemen und -ziele in einem kurzweiligen Abendprogramm zu informieren.

SACHORIENTIERE KOMMUNALPOLITIK ZUM WOHLE DER GEMEINDE

Thomas Janzen, 1. Vorsitzender der Freien Wähler Schönau am Königssee, begrüßte alle Gäste und lud die Anwesenden ein sich an den Diskussionen aktiv zu beteiligen: „In der vergangenen Legislaturperiode haben wir regelmäßig Bürgerstammtische zu interessanten, politischen Themen angeboten und möchten auch heute die Chance vor der Kommunalwahl nutzen, um zu informieren und sogar aufzuklären. Wir Freien Wähler Schönau am Königssee stehen für eine sachorientierte Kommunalpolitik mit gesundem Menschenverstand zum Wohle der Gemeinde Schönau am Königssee. Unsere erfolgreiche Kommunalpolitik möchten wir in den nächsten sechs Jahren gerne mit einer starken Stimme fortsetzen. Wir bitten Sie daher um Ihre Unterstützung für unser starkes Team mit herausragenden, engagierten Kandidatinnen und Kandidaten“, so Thomas Janzen.

20 KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN STELLEN SICH ZUR WAHL

Mit einem buntgemischten Team aus zwei Kandidatinnen und 18 Kandidaten im Alter von 22 bis 63 Jahren aus unterschiedlichen Berufsgruppen treten die Freien Wähler Schönau am Königssee an, um die Zukunft der Gemeinde aktiv, nachhaltig und vor allem unbeeinflusst von parteipolitischen Zwängen mitzugestalten. Bereits jetzt schätze man die aktuelle Sitzverteilung im Gemeinderat, nach der keine politische Gruppierung eine absolute Mehrheit besäße. So werde fraktionsübergreifend nach den besten Lösungen für Schönau am Königssee gesucht.

AUFKLÄRUNG IN SACHEN „RESORT-HOTEL KÖNIGSSEE“

Besonders das aktuell viel diskutierte Bauprojekt „Resort-Hotel Königssee“ stehe im Fokus der Öffentlichkeit und somit auch der Kommunalwahl 2020. „Was die Gemeinderatsfraktion der Freien Wähler Schönau am Königssee nicht schätzt, ist, wenn bei dieser Kommunalwahl, Wahlkampf mit Un- und Halbwahrheiten zum Hotelprojekt Königssee über Leserbriefe gemacht wird. Die

Gemeinderatsfraktion der Freien Wähler Schönau am Königssee hat in der Vergangenheit dieses Projekt konstruktiv und kritisch begleitet und wird dies auch in Zukunft tun“, so der 1. Vorsitzende energisch.

KEINE EXTREMISTISCHEN PARTEIEN IM TALKESSEL – VERDIENST DER GUTEN ZUSAMMENARBEIT

Thomas Janzen forderte alle anwesenden Bürgerinnen und Bürgern auf an der bevorstehenden Kommunalwahl teilzunehmen: „Kommunalwahlen sind die direkteste Form unserer Demokratie. Nutzen Sie deshalb Ihr Wahlrecht und wählen Sie die Gemeinde- und Kreisräte Ihres Vertrauens, damit Ihre Interessen bestmöglich vertreten werden. Es freut mich, dass in den fünf Gemeinden des Berchtesgadener Talkessels keine Kandidaten von extremistischen Parteien für den Gemeinderat antreten. Das ist auch ein Verdienst der demokratischen Parteien, die seit langer Zeit gute Arbeit leisten.“

LEBHAFTE DISKUSSION ZUR BERCHTESGADENER LAND TOURISMUS GMBH (BGLT)

Bei der abschließenden Diskussion erkundigte sich ein Bürger, wie die Entwicklung der BGLT und des Markenprozesses von Seiten der Freien Wähler Schönau am Königssee bewertet werde und wie es zu der Trennung von Geschäftsführer Peter Nagel gekommen sei. Thomas Janzen, Richard Lenz (2. Bürgermeister von Schönau am Königssee) und der langjährige Gemeinderat Beppo Maltan antworteten, dass von dem eigentlich guten Gedanken des Markenprozesses wenig übrig geblieben sei und hier nach der Wahl viel Arbeit notwendig sein werde, um die BGLT und den Zweckverband Tourismusregion Berchtesgaden-Königssee (TRBK) erfolgreich zu entwickeln. Bei der Trennung von Peter Nagel seien sie vor vollendete Tatsachen gestellt worden. Die Frage, ob weiterhin zwei Geschäftsführer notwendig seien, müsse nach der Wahl geklärt werden.

ZWEITWOHNSITZ VERSUS BEZAHLBARER WOHNRAUM

Ein weiterer Anwesender fragte nach, ob nicht ein generelles Verbot von Zweitwohnungssitzen in der Gemeinde möglich wäre, um die Wohnungsnot der Einheimischen zu bekämpfen. „Mit dem Erlass der Satzung zur Sicherung von Gebieten mit Fremdenverkehrsfunktion nach § 22 Abs.1 Nr. 5 Baugesetzbuch hat der Gemeinderat Schönau am Königssee das rechtlich Maximale getan. Außerdem wurde die Zweitwohnungssteuer kräftig angehoben. Ein generelles Verbot von Zweitwohnungen ist rechtlich nicht zulässig, da dieses in das Eigentumsrecht des Einzelnen eingreifen würde“, so Thomas Janzen abschließend.

Bericht und Foto: Freie Wähler Schönau am Königssee

Bildunterschrift: von links nach rechts:

- Vordere Reihe: Martin Hofreiter, Katharina Weinbuch, Richard Lenz, Thomas Janzen, Beppo Maltan, Christine Burgstaller, Xaver Wurm
- Mittlere Reihe: Stefan Rieger, Franz Pfnür, Andreas Hasenknopf, Alois Graf, Marco Brandner, Hubert Biller
- Hintere Reihe: Stefan Pfnür, Andreas Zechmeister, Franz Hofreiter, Stefan Kraus, Sebastian Beer, Stefan Moderegger, Markus Koll

Anton Hötzelsperger

Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Bürgerstammtisch
2. Freie Wähler
3. Schönau